

Nachtrag Steuergesetz (Anpassung an übergeordnetes Recht)

Vorlage des Regierungsrats vom 12. Juni 2018	Änderungsanträge der vorberatenden Kommission vom 20. August 2018	Notizen
	Steuergesetz	
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Obwalden beschliesst:</i>	
	I.	
	Der Erlass GDB 641.4 (Steuergesetz vom 30. Oktober 1994) (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:	
Art. 91 ¹ Die Gewinnsteuer der Vereine, Stiftungen, Korporationen, Teilsamen, Alpgenossenschaften und der übrigen juristischen Personen beträgt 6 Prozent des Reingewinns. ¹⁾ ² Verteilen diese juristischen Personen den Reingewinn vorwiegend nach der Kapitalbeteiligung der Mitglieder oder betreiben sie ein industrielles oder gewerbliches Unternehmen, so werden sie wie Kapitalgesellschaften besteuert. ³ Bei Vereinen und Stiftungen, die keinen wirtschaftlichen Zweck erfüllen, werden Reingewinne unter Fr. 50 000.– nicht besteuert.	³ <i>Aufgehoben</i>	
Art. 152a Anlagekosten bei Besitzesdauer über zehn Jahre		

¹⁾ Siehe auch Art. 8 des Gesetzes über die Planung, den Bau und die Finanzierung des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal (GDB 740.2) über die seit dem 1. Januar 2015 erhobene zweckgebundene Staatssteuer zur Finanzierung des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal

Vorlage des Regierungsrats vom 12. Juni 2018	Änderungsanträge der vorberatenden Kommission vom 20. August 2018	Notizen																																		
¹ Ist das Grundstück im Zeitpunkt der Veräusserung überbaut und besass es die steuerpflichtige Person länger als zehn vollendete Jahre, können die Anlagekosten pauschaliert werden. Die Pauschale wird in Prozenten des Veräusserungserlöses bemessen. <table><tr><th>Besitzesdauer (begonnene Jahre)</th><th>Pauschale in Prozenten des Veräusserungserlöses</th></tr><tr><td>11</td><td>80</td></tr><tr><td>12</td><td>79</td></tr><tr><td>13</td><td>78</td></tr><tr><td>14</td><td>77</td></tr><tr><td>15</td><td>76</td></tr><tr><td>16</td><td>75</td></tr><tr><td>17</td><td>74</td></tr><tr><td>18</td><td>73</td></tr><tr><td>19</td><td>72</td></tr><tr><td>20</td><td>71</td></tr><tr><td>21</td><td>70</td></tr><tr><td>22</td><td>69</td></tr><tr><td>23</td><td>68</td></tr><tr><td>24</td><td>67</td></tr><tr><td>25</td><td>66</td></tr><tr><td>Ab 25 vollendeten Jahren</td><td>65</td></tr></table>	Besitzesdauer (begonnene Jahre)	Pauschale in Prozenten des Veräusserungserlöses	11	80	12	79	13	78	14	77	15	76	16	75	17	74	18	73	19	72	20	71	21	70	22	69	23	68	24	67	25	66	Ab 25 vollendeten Jahren	65	¹ Ist das Grundstück im Zeitpunkt der Veräusserung überbaut und besass es die steuerpflichtige Person länger als zehn vollendete Jahre, können<u>werden</u> die Anlagekosten pauschaliert, <u>sofern keine höheren Anlagekosten nachgewiesen</u> werden. Die Pauschale wird in Prozenten des Veräusserungserlöses bemessen. <i>Tabelle nicht geändert</i> ² Ist das Grundstück im Zeitpunkt der Veräusserung nicht überbaut und besass es die steuerpflichtige Person länger als zehn vollendete Jahre, können die Anlagekosten gemäss nachfolgender Tabelle pauschalisiert werden. Die Pauschale wird in Prozenten des Veräusserungserlöses bemessen.	
Besitzesdauer (begonnene Jahre)	Pauschale in Prozenten des Veräusserungserlöses																																			
11	80																																			
12	79																																			
13	78																																			
14	77																																			
15	76																																			
16	75																																			
17	74																																			
18	73																																			
19	72																																			
20	71																																			
21	70																																			
22	69																																			
23	68																																			
24	67																																			
25	66																																			
Ab 25 vollendeten Jahren	65																																			

Vorlage des Regierungsrats vom 12. Juni 2018		Änderungsanträge der vorberatenden Kommission vom 20. August 2018	Notizen																																	
<table><tr><th>Besitzesdauer (begonnene Jahre)</th><th>Pauschale in Prozenten des Veräusserungserlöses</th></tr><tr><td>11</td><td>64.0</td></tr><tr><td>12</td><td>63.3</td></tr><tr><td>13</td><td>62.4</td></tr><tr><td>14</td><td>61.6</td></tr><tr><td>15</td><td>60.8</td></tr><tr><td>16</td><td>60.0</td></tr><tr><td>17</td><td>59.2</td></tr><tr><td>18</td><td>58.4</td></tr><tr><td>19</td><td>57.6</td></tr><tr><td>20</td><td>56.8</td></tr><tr><td>21</td><td>56.0</td></tr><tr><td>22</td><td>55.2</td></tr><tr><td>23</td><td>54.4</td></tr><tr><td>24</td><td>53.6</td></tr><tr><td>25</td><td>52.8</td></tr><tr><td>Ab 25 vollendeten Jahren</td><td>52.0</td></tr></table> ³ Höhere Anlagekosten werden angerechnet, sofern sie die steuerpflichtige Person vollständig nachweist.	Besitzesdauer (begonnene Jahre)	Pauschale in Prozenten des Veräusserungserlöses	11	64.0	12	63.3	13	62.4	14	61.6	15	60.8	16	60.0	17	59.2	18	58.4	19	57.6	20	56.8	21	56.0	22	55.2	23	54.4	24	53.6	25	52.8	Ab 25 vollendeten Jahren	52.0	<i>Tabelle nicht geändert</i>	
Besitzesdauer (begonnene Jahre)	Pauschale in Prozenten des Veräusserungserlöses																																			
11	64.0																																			
12	63.3																																			
13	62.4																																			
14	61.6																																			
15	60.8																																			
16	60.0																																			
17	59.2																																			
18	58.4																																			
19	57.6																																			
20	56.8																																			
21	56.0																																			
22	55.2																																			
23	54.4																																			
24	53.6																																			
25	52.8																																			
Ab 25 vollendeten Jahren	52.0																																			
	II.																																			
	Der Erlass GDB <u>641.41</u> (Vollziehungsverordnung zum Steuergesetz vom 18. November 1994) (Stand 1. Januar 2017) wird wie folgt geändert:																																			
Art. 57a Öffentliches Inventar (Art. 233 StG) ¹ Wird auf Verlangen (Art. 582 des Zivilgesetzbuchs) oder wegen Ausschlagung (Art. 566 des Zivilgesetzbuchs) der Erben ein öffentliches Inventar durch das Konkursamt erstellt, gilt dieses ebenfalls für die kantonalen Steuern.	¹ Wird auf Verlangen (Art. 582 des Zivilgesetzbuchs) oder wegen Ausschlagung (Art. 566 des Zivilgesetzbuchs) der Erben ein öffentliches Inventar durch das Konkursamt erstellt, gilt dieses ebenfalls für die kantonalen Steuern. <u>Die steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften sind anzuwenden.</u>																																			